



## FIZnews

### KONTAKT

**Dr. Babett Bolle**  
Kommunikation  
Tel. +49 7247 808 513  
babett.bolle@fiz-karlsruhe.de

**Dr. Franziska Schneider-Willenbacher**  
Referentin für Wissenschaftskommunikation  
Tel. +49 7247 808-525  
franziska.schneider-willenbacher@  
fiz-karlsruhe.de

Seite 1 von 3

---

# Wissen braucht Verantwortung – für eine offene Infrastruktur im digitalen Zeitalter

*Karlsruhe, 19. Mai 2025* — Am 12. Mai 2025 sprach Prof. Wolfram Horstmann, Direktor und CEO von FIZ Karlsruhe in Seoul, Korea auf der internationalen Fachkonferenz „Open Metadata and Linked Open Science“, die zum 80. Jahrestag der Gründung der Nationalbibliothek von Südkorea gemeinsam mit der Universität Stanford organisiert wurde, als Keynote-Redner über ein zentrales Zukunftsthema: die Rolle von Wissenschaft, Bibliotheken und Künstlicher Intelligenz in der Entwicklung einer offenen Wissensinfrastruktur.

Die Rede mit dem Titel „Open Knowledge Infrastructure“ griff eine der drängendsten Fragen unserer Zeit auf: Wie kann Wissen – als menschliche, „analoge“ Leistung – bewahrt, entwickelt und zugänglich gemacht werden in einer Welt, in der digitale Informationen in nie dagewesener Menge verfügbar sind?

Die zentrale These: Information ist nicht gleich Wissen. Wissen entsteht im Menschen – durch Interpretation, durch Sinnbildung, durch Verantwortung. Digitale Werkzeuge und Künstliche Intelligenz können diesen Prozess unterstützen, aber sie ersetzen ihn nicht. Im Gegenteil: Sie fordern uns heraus, genauer hinzusehen, wie wir Wissen erzeugen, teilen und schützen.

In seiner Rede stellte Prof. Horstmann heraus, dass Wissenschaft und Bibliotheken eine historische Verantwortung tragen. Sie sind seit jeher die Produzenten von Wissen; heute stehen sie vor der Aufgabe, eine globale, offene Wissensinfrastruktur zu gestalten, die auch im Alltag von Schulen, Familien, Industrie und Politik wirkt. Eine solche Infrastruktur existiert bislang nicht in der

Breite, obwohl sie technisch möglich wäre. Derzeit dominieren andere Anwendungen, meist mit kommerzieller oder politischer Prägung, das Feld.

Gerade Künstliche Intelligenz zeigt, wie notwendig es ist, das Verhältnis von digitaler Information, Wissen und Wahrheit neu zu reflektieren. Denn wenn Menschen beginnen, maschinelle Systeme wie ChatGPT mit Wissensträgern zu verwechseln, droht ein Verlust an Orientierung. Das Vertrauen in wissenschaftlich gesichertes Wissen, in öffentliche Institutionen und demokratische Diskurse steht auf dem Spiel.

Die Rede war ein Appell: Bibliotheken und Wissenschaft müssen gemeinsam die digitale Wissensinfrastruktur gestalten – offen, zugänglich, verlässlich. Sie haben das Know-how, die Daten und die gesellschaftliche Legitimation. Was noch stärker ausgeprägt werden muss, ist der gemeinsame, globale Wille, diesen Weg konsequent zu gehen.

Die vollständige Rede finden Sie hier:

<https://www.fiz-karlsruhe.de/sites/default/files/FIZ/Dokumente/FIZnews/who-rede--open-knowledge-infrastructure.pdf>

#### **Pressekontakt**

##### **Kommunikation**

**Dr. Babett Bolle**

Tel. +49 7247 808 513

[babett.bolle@fiz-karlsruhe.de](mailto:babett.bolle@fiz-karlsruhe.de)

##### **Referentin für**

##### **Wissenschaftskommunikation**

**Dr. Franziska Schneider-Willenbacher**

Tel. +49 7247 808-525

[franziska.schneider-willenbacher@](mailto:franziska.schneider-willenbacher@fiz-karlsruhe.de)

[fiz-karlsruhe.de](mailto:franziska.schneider-willenbacher@fiz-karlsruhe.de)

#### **Weitere Informationen**

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für  
Informationsinfrastruktur

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel. +49 7247 808 0

E-Mail

[contact@fiz-karlsruhe.de](mailto:contact@fiz-karlsruhe.de)



